

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2
Bereich: Kulturförderungen und -veranstaltungen
Bearbeitet von: Astrid Schneider

Siegen, 17.1.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss 01.02.2022

Haupt- und Finanzausschuss 16.02.2022

Kurzbezeichnung:

Zuschuss an den Kunstverein Siegen e. V.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt, dem Kunstverein Siegen e. V. in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einen Zuschuss von jeweils 17.500 Euro aus Mitteln der Kultursonderförderung zu gewähren. Die Zuschusshöhe wird nach Ablauf von drei Haushaltsjahren einer erneuten Prüfung unterzogen.

Sachverhalt / Begründung:

Der Kunstverein Siegen e. V. wurde 1980 als gemeinnütziger Verein zur Förderung und Vermittlung zeitgenössischer Kunst gegründet. Mit seinen Ausstellungen hat er dem Kulturleben über Jahrzehnte hinweg wichtige Impulse gegeben. In Anerkennung und zur Unterstützung dieses standortprägenden Engagements gewährte die Stadt Siegen dem Kunstverein in den zurückliegenden Jahren einen Zuschuss in 11.500 Euro per anno aus Mitteln der institutionellen Förderung. Darüber hinaus besteht seit 2015 die Vereinbarung, dass der Kunstverein das Untergeschoss der städtischen Galerie Haus Seel kostenlos nutzen kann. Hier befindet sich die Geschäftsstelle des Vereins. Über das Ausstellungsgeschehen in der Galerie befindet ein Kuratorium, dem neben dem / der Vorsitzenden und dem / der Geschäftsführer/in des Kunstvereins der / die Beigeordnete für Kultur der Stadt Siegen sowie der / die Abteilungsleiter/in Kultur angehören. Derzeit werden vier der insgesamt 10 Ausstellungen im Jahr in der Galerie Haus Seel vom Kunstverein organisiert und finanziert. Die Ausstellungsaktivitäten gehen jedoch weit über diesen Rahmen hinaus. So hat der Verein im Jahr 2021 die Reihe

„Audio Walks“ ins Leben gerufen, die an wechselnden Orten im Stadtgebiet durchgeführt wird. Der „Siegener Kunstsommer“ wird vom Verein organisiert. Kooperationsveranstaltungen sind darüber hinaus der „Siegener Kunsttag“ und das Urban Art Festival „Out and About“.

2021 hat der Rat der Stadt Siegen mit Wirkung ab 2022 neue Zuschussrichtlinien beschlossen, wonach zwischen Projektförderung, Institutioneller Förderung Sonderförderung unterschieden wird. Gemäß dieser Richtlinien würde der Kunstverein aus dem Rahmen der institutionellen Förderung bezuschusst. Hier sind die Fixkosten die Berechnungsgrundlage, also jene, die für Personal, Betriebs- und Bewirtschaftungskosten in der Jahresbilanz nachgewiesen werden. Die Richtlinien besagen, dass die Stadt Siegen den Empfängern 20 Prozent der nachgewiesenen Fixkosten bezuschusst. Im Fall des Kunstvereins Siegen würde diese Bemessung zur Folge haben, dass anstelle der bisherigen 11.500 Euro ab 2022 und für die folgenden zwei Jahre ein jährlicher Zuschuss von lediglich rd. 7.500 Euro gewährt würde. Dieser wäre auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2019 auskömmlich, um die fraglichen Ausgabepositionen zu decken.

Über die Umstellung der Zuschussrichtlinien wurden im Vorfeld der Beschlussfassung von der Kulturverwaltung Gespräche mit dem Kunstverein geführt. Dieser machte deutlich, dass eine Reduzierung des städtischen Zuschusses konträr zu den aktuell bestehenden Entwicklungskonzepten des Vereins laufen. Diese Konzeption wurde der Verwaltung schriftlich vorgelegt, zugleich mit einem Antrag auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses auf insgesamt 25.000 Euro, was einer Erhöhung um 17.500 Euro entspräche. Mit diesem Antrag fällt der Kunstverein in die Kategorie „Sonderförderung“, für die eine Einzelfallentscheidung des Kulturausschusses erforderlich ist.

Der Kunstverein führt für den Antrag auf höhere Förderung zusammengefasst folgende Argumente an:

1. Bei der Anwendung der Richtlinien auf der Basis der Zahlen von 2019 ist die institutionelle Förderung in Höhe von 7.500 Euro für die Jahre 2022 ff. nicht auskömmlich. Bei kalkulierten, gestiegenen Fixkosten errechnet sich für 2022 ein Zuschussbedarf von 8.122 Euro, für die Jahre 2023 und 2024 von 8.569 Euro jährlich.

2. Mit dem Wechsel von Vorstand und Geschäftsführung geht eine Neuausrichtung der Programmatik einher, die deutliche Akzente im Bereich der Kunstvermittlung, der Kunst im öffentlichen Raum und der Förderung junger Kunst setzt.

Bereits 2021 konnten von der Geschäftsführung erhebliche Mittel über Kunststiftungen und Institutionen des Landes Nordrhein-Westfalen akquiriert werden. Erfolgreich war diese Akquise, weil die künstlerische Qualität und überregionale Ausstrahlung der Ausstellungen überzeugend dargestellt werden konnte.

Dem Selbstverständnis des neu aufgestellten Kunstvereins entspricht es, auch in den Folgejahren Ausstellungskonzepte der beschriebenen Art zu entwickeln und für diese Projektförderung anzustreben. Entscheidend ist an dieser Stelle der Hinweis auf die Fördermodalitäten. Auch das Land NRW sowie die Stiftungen erwarten, wie die Stadt Siegen, vom Antrags-

teller den Nachweis eines Eigenanteils. Dieser Nachweis gelingt jedoch nur, sofern die Einnahmen aus kommunaler Förderung, Sponsoring und Mitgliedsbeiträge ab 2022 deutlich erhöht werden.

Kurz gefasst: Dem Kunstverein fehlt nach derzeitigem Stand der Handlungsspielraum, um sein Ausstellungskonzept für die nächsten Jahre umzusetzen. Dies trifft zu bei einer Förderung von 11.500 Euro im Jahr, wie sie bisher gewährt wurde, und gilt erst recht bei einer Reduzierung der Förderung auf 7.500 Euro gemäß der neuen Richtlinien.

3. Der Kunstverein verweist darauf, dass ähnliche Einrichtungen in Städten vergleichbarer Größenordnung deutlich stärker unterstützt werden. (Siehe hierzu die Übersicht im Anhang).

4. Der Zuschuss in Höhe von 11.500 Euro wurde erstmals 1992 gewährt und seither nicht verändert.

Bei der Abwägung für eine Beschlussempfehlung steht aus Sicht der Verwaltung die Frage im Vordergrund, welche Aufgabe und welchen Stellenwert der Kunstverein Siegen mit seiner Arbeit im Kontext des regionalen Kunstvermittlungsangebotes hat. Mit dem Museum für Gegenwartskunst Siegen ist ein Haus vorhanden, das sich auf internationalem Niveau der Präsentation zeitgenössischer Kunst widmet. Dabei ist das MGK als Haus des „Dialogs der Medien“ und Präsentationsort der Sammlung Lambrecht-Schadeberg einer stringenten Programmatik verpflichtet. Zeitgenössische Kunst wird daneben vereinzelt von privaten bzw. privatwirtschaftlichen Galerien gezeigt. Der Kunstverein ist, neben dem MGK und in anderem Maßstab, lokal und regional die einzige Institution, die sich der Förderung und Vermittlung konsequent widmet und einen expliziten Schwerpunkt auf die Präsentation junger Positionen setzt.

Kulturpolitisch ist es außerordentlich zu begrüßen, dass der Kunstverein seine Betätigung in diese Richtung erweitern will und ein entsprechendes Entwicklungskonzept vorlegt. Die realisierten und die projektierten Ausstellungskonzepte lassen keinen Zweifel daran, dass im Verein eine ausgeprägte kuratorische Expertise vorhanden ist, die sich eignet, sowohl den Kunstverein als auch den Kunststandort Siegen überregional zu profilieren. Hoch anzuerkennen ist, dass es sich um eine bürgerschaftliche Initiative handelt, die mit eigenen Mitteln dazu beiträgt, den Dialog mit dem Kunstpublikum zu intensivieren. Auch und gerade im Hinblick auf die Prägung Siegens als Universitätsstadt macht der Kunstverein mit seiner Programmatik ein attraktives Angebot.

Bei aller genereller Zustimmung stellt sich die Frage nach der Höhe des zu gewährenden Zuschusses im Kontext der Kulturförderung der Stadt Siegen.

Der Rat der Stadt Siegen hat für die Kulturförderung ab 2022 einen Betrag von 30.000 Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt. Sofern dem Antrag des Kunstvereins auf einen jährlichen Betrag von 25.000 Euro stattgegeben wird, würden 19.000 Euro aus diesem Zusatzbetrag einem einzelnen Empfänger zugutekommen. Damit schmälern sich die Möglichkeiten, andere Antragsteller zu berücksichtigen. Intention des Rates bei der Erhöhung war jedoch, neuen, bisher nicht berücksichtigten Personen bzw. Gruppen die Chance auf öffentliche Förderung zu eröffnen.

Unter Berücksichtigung dieses zuletzt genannten Aspekts schlägt die Verwaltung einen Kompromiss vor und zwar dergestalt, dass der Zuschuss an den Kunstverein nicht auf 25.000 Euro erhöht wird, sondern auf insgesamt 17.500 Euro. Damit ist gewährleistet, dass die Erhöhung der Fixkosten aufgefangen werden kann, Spielraum für die Umsetzung von Ausstellungskonzepten entsteht und die Stadt Siegen ihrerseits für 2022 bis 2024 über 20.000 Euro freie Mittel für anderweitige Verwendungen verfügt.

Nach Ablauf von drei Jahren kann die Zuschusshöhe an den Kunstverein einer erneuten Überprüfung unterzogen werden.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer
17.500	17.500 (2023,2024)			<input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
17.500				04010100 Sachkonto 5317000

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

i. V.

gez.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Kunstverein Siegen Antrag](#)